

AUGUST 2020

BÜRGERMEISTERINFO

HIMBERG - PELLENDORF - VELM



Liebe Gemeindebürgerinnen, lieber Gemeindebürger!

Wir leben derzeit in einer sehr unsicheren Zeit. Kein Experte traut sich derzeit zu sagen, wie sehr uns das Corona-Virus in den nächsten Monaten einschränken und beherrschen wird.

Wir können nur vorsichtig sein, Abstand halten und Desinfektion spielt dabei eine wesentliche

Rolle. Wichtig ist, dass alle ihren Beitrag leisten, damit wir vor einer Ausbreitung dieses bösen Virus verschont bleiben. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Leider beschert das Corona-Virus der Gemeinde massive Mindereinnahmen. So hatte die Gemeinde im Rechnungsabschluss 2019 noch einen Überschuss von etwa 1,1 Mio. Euro.

Im Jahr 2020 gibt es bedingt durch den wirtschaftlichen Einbruch massive Mindereinnahmen, die nicht kompensiert werden können.

So hat die Gemeinde keine Möglichkeit auf Kurzarbeit, um Fixkosten zu reduzieren. Leider werden uns die

Auswirkungen dieser Wirtschaftskrise auch in den nächsten Jahren begleiten. Damit die Gemeinde nicht in eine Verschuldung unbekannter Höhe gerät, müssen sämtliche Investitionsprojekte vor deren Umsetzung besonders wirtschaftlich und zweckmäßig geprüft werden.

Einige Großprojekte, wie der Bahnhofumbau, die Gestaltung des Bahnhofvorplatzes, die dazugehörige Park&Ride-Anlage, aber auch die Errichtung einer 14. Kindergartengruppe im Jahr 2021, der Ausbau der Kläranlage mit über 2,5 Mio. Euro sowie der Hochwasserschutz Pellendorf werden in den nächsten Jahren hohe Geldsummen erfor-

dern. Daher ersuche ich um Verständnis, dass in dieser finanziell angespannten Zeit nur die wichtigsten und für die Bevölkerung notwendigen Projekte umgesetzt werden können.

Ein besonderes Augenmerk meiner Person ist, in dieser Zeit auf die Liquidität der Gemeinde zu achten.

Ich werde mich mit meinem Team besonders bemühen, die Gemeinde unbeschadet durch diese schwierige Zeit zu führen.

Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine erholsame Sommerzeit.

**Ihr Bürgermeister
Ing. Ernst Wendl**

Bürgermeister Ernst Wendl und Vizebürgermeister Richard Payer sowie der gesamte Gemeindevorstand und Gemeinderat wünschen eine angenehme Sommer- und Ferienzeit – achten Sie auf Ihre Gesundheit!



— Dr. Christoph Schabauer ist unser neuer Arzt

Zu Beginn der Corona-Krise traf die Gemeinde Himberg mit dem Ableben von Dr. Wilfried Piribauer ein harter Schlag.

Die ausgeschriebene Kassenvertragsstelle wurde nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren an Dr. Christoph Schabauer vergeben, der seit 1. Juli als Allgemeinmediziner für unsere MitbürgerInnen da ist.

Ich freue mich persönlich wirklich sehr, dass wir mit Dr. Schabauer einen sympathischen und kompetenten Arzt in unserer Gemeinde



BGM Ernst Wendl und Dr. Christoph Schabauer zeigen sich zufrieden

willkommen heißen können, der auch bei den PatientInnen bereits einen sehr guten Eindruck hinterlassen konnte.

Dass die Nachbar-

setzung der Ordination trotz der traurigen Umstände so schnell durchgeführt werden konnte, zeigt, wie wichtig es war, dass wir uns als Gemeinde für eine rasche Lösung im Sinne

der Gesundheit unserer Einwohner stark gemacht haben. Mit Dr. Schabauer wurde eine ausgezeichnete Wahl getroffen und ich freue mich auf viele Jahre guter Zusammenarbeit.

Die Ordination von Dr. Christoph Schabauer ist unter der Telefonnummer 02235/86200 erreichbar.

Die Ordinationszeiten sind Montag und Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Dr. Schabauer ist Vertragsarzt für alle Kassen.

— Legasthenieförderung wird fortgesetzt

In Zusammenarbeit mit dem NÖ Hilfswerk unterstützt die Gemeinde Kinder mit Legasthenie und Dyskalkulie an der Mittelschule.

Die Marktgemeinde Himberg übernimmt 50% der Kosten, sodass nur noch ein verringerter Unkostenbeitrag von 24,- Euro für eine 50-minütige Einheit von den Eltern oder Erziehungsberechtigten zu tragen ist.

Gefördert werden nur Kinder, bei denen eine diagnostizierte Legas-

thenie-Bestätigung vorliegt.

Die Förderstunden finden ab September 2020 am Nachmittag in der Mittelschule statt und werden von der diplomierten Legasthenie- und Dyskalkulie-Trainerin Ulrike Artner durchgeführt.

Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindeamt Himberg bei Frau Lagler, Tel.: 02235/86213-36.

Legasthenie ist stark verbreitet und bedeutet



Legasthenielehrerin Ulrike Artner und BGM Ernst Wendl

für die Eltern und Erziehungsberechtigten oft eine große finanzielle Herausforderung.

Daher ist dem Bürgermeister eine Unterstützung für die Betroffenen wichtig.

— Durchgehende sichere Kinderbetreuung

Sommerzeit ist Ferienzeit und das bedeutet für viele Eltern, dass eine Betreuung für ihre Jüngsten gefunden werden muss.

Hier zeigt die Gemeinde Himberg wieder einmal, dass sie für ihre BürgerInnen da ist.

Der Kindergarten in der Grenzackergasse hat über die kompletten Sommerferien durchgehend geöffnet.

Hier sind 18 Kindergartenkinder angemeldet und werden von Pädagoginnen betreut, die von der vierten bis zur sechsten Ferienwoche ausschließlich von der Gemeinde als Personal zur Verfügung gestellt werden.

Auch für unsere Schulkinder ist gesorgt. Im Hort, der ebenfalls

durchgehend geöffnet bleibt, sind 84 Kinder angemeldet und werden in zwei bis drei Gruppen betreut.

Mein großer Dank gilt den Pädagoginnen, die sich das ganze Jahr über so professionell und liebevoll um die Kinder unserer Gemeinde bemühen.

● Statische Prüfung vor Erweiterung

Aber auch im Kindergarten in der Anton Drehergasse herrscht reges Tun.

Hier sind statt Kindern allerdings professionelle Statiker bei der Arbeit.

Da an einigen Wänden vermehrt Risse entstanden sind, habe ich mich entschlossen, bautechnische und Bodenuntersuchungen durchführen

zu lassen, um die Ursache zu klären. Um an diesem Standort 2021 eine 14. Kindergartengruppe errichten zu können, ist es wichtig vorab festzustellen, ob der Boden ausreichend statische Tragfähigkeit besitzt, um die Sicher-

auch in Ferienzeiten ist mir ein persönliches Anliegen. Wir wollen als Gemeindeführung alles daransetzen, dass die Erziehungsberechtigten ihre Kinder jederzeit mit ruhigem Gewissen in die Obhut der Gemeinde geben können.



Nina Koller (Pädagogin), BGM Ernst Wendl, Tanja Kürner (Betreuerin), GGR Herbert Stuxer mit den Kindern Valentina, Alisa und Hanna vor dem Kindergarten Grenzackergasse

heit unserer Kinder zu gewährleisten.

Die Betreuung unserer Jüngsten in Schul- wie

Die Gemeinde Himberg ist, war und bleibt Vorreiter, wenn es um hochwertige Kinderbetreuung geht.

— Kinderfreundliche Toiletten für den Hort

Die Gesundheit unserer Kinder ist ein wertvolles Gut und eine einwandfreie Hygiene trägt dazu einen großen Teil bei.

Aus diesem Grund war es Bürgermeister Ernst Wendl ein großes Anliegen, die sanierungsbedürftigen WC-Anlagen im Hort der Gemeinde erneuern zu lassen.



BGM Ernst Wendl, Installateurmeister Alfred Enzlinger und GGR Herbert Stuxer bei der neuen Toilettenanlage

Bei den Toiletten im Hort gab es immer wieder Probleme mit der Bedienung durch die Kinder.

Fäkalien wurden teilweise nicht ordnungsgemäß weggespült.

Ich habe daher den Auftrag gegeben, in den ersten Ferienwochen neun nagelneue

WC-Anlagen für Mädchen und Buben installieren zu lassen.

Die Installateur-Firma Enzminger tauschte in den für den Hort vorgesehenen Räumlichkeiten

der Volksschule die vorhandenen Druckspüler gegen neue Unterputzspülkästen aus und ging dabei besonders sorgfältig vor, um den Hortbetrieb möglichst wenig zu be-

einträchtigen. Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Toiletten betragen ca. 15.000.- Euro.

Bürgermeister Wendl ist mit dem Ergebnis

zufrieden: „Ich freue mich, dass wir unseren Hortkindern auf diesem Wege eine einwandfrei funktionierende und kinderfreundliche Toilette zur Verfügung stellen können.“

— Frische Marillen für unsere Kinder

Auch die Wirtschaftstreibenden sind der Gemeinde Himberg natürlich sehr wichtig.

Immer wieder kommt es zur Zusammenarbeit,

wie auch vor einiger Zeit mit Gernot Brandl.

Als kleines Dankeschön überbrachte dieser kürzlich knapp 40 Kilogramm frische Marillen

an die Kindergartenkinder der Gemeinde.

Als Bürgermeister habe ich mich über diese Geste sehr gefreut, da Obst für unsere Kleinsten nicht nur sehr

schmackhaft, sondern vor allem auch gesund ist.

Vielen Dank an Herrn Brandl für diese wirklich freundliche Geste.



BGM Ernst Wendl, Müller Eva (Kindergartenleiterin), Fleck Nicole (Pädagogin), GGR Herbert Stuxer und Gernot Brandl (knieend) mit Kindern vom Kindergarten Anton Drehergasse bei der Marillenverteilung



Gernot Brandl, GGR Herbert Stuxer und Bürgermeister Ernst Wendl mit Kindern vom Kindergarten Schulallee bei der Marillenverteilung

— Unterricht am Puls der Zeit

Bildung ist ein wichtiges Gut und unsere Schulen leisten hier hervorragende Arbeit.

Die Mittelschule wurde 2019 an das Glasfasernetz angeschlossen und verfügt dadurch über besonders schnelles Internet.

Um weitere virtuelle Arbeitsplätze zu ermöglichen, kaufte die Ge-

meinde einen Server zum Preis von mehr als 70.000.- Euro an.

Zusätzlich stellen wir unseren Schülern hochmoderne Whiteboards zur Verfügung, die gemeinsam mit dem Server noch vor Schulbeginn installiert werden.

Diese Ausstattung macht das Lernen für die Jugendlichen noch



GGR Herbert Stuxer, BGM Ernst Wendl, Dir. Simone Specht (MS), Lehrer Christoph Samek (EDV-Koordinator der MS) bei einer alten ab Sommer ausgedienten Schultafel

attraktiver und sorgt für höhere Motivation, die zum besseren Erreichen des Lernziels führen soll. Die Whiteboards sind interaktive digitale Ta-

fel, auf denen freihändig und ohne Hilfsmittel gezeichnet und geschrieben werden kann. Durch die direkte Vernetzung mit dem Internet stehen den Schü-

lern mit diesen Tafeln hochmoderne Lernmittel zur Verfügung.

Es ist mir als Bürgermeister besonders wichtig, unseren Kindern

und Jugendlichen eine fundierte und moderne Ausbildung zu ermöglichen, um ihnen so Vorteile für Ihr weiteres Leben mitgeben zu können.

— Umweltgerechte Abfalltrennung

Das neue Wertstoffzentrum (WSZ) soll uns noch mehr motivieren, die Abfälle genau zu trennen. Eine richtige Mülltrennung ist ein ganz entscheidender Beitrag für unsere Umwelt.

Mülltrennung wurden strenger und präziser.

Die Bediensteten des Abfallwirtschaftsverbandes haben die Verpflichtung so zu kontrollieren, dass die gesetzlichen Rahmen-

Reicht die Restmülltonne mengenmäßig nicht aus, kann eine größere Restmülltonne bestellt werden oder es können AWS-Restmüllsäcke beim AWS oder bei der Gemeinde gekauft werden.

Illegale Müllablagerungen haben uns leider in letzter Zeit öfters beschäftigt.

Diese werden alle zur Anzeige gebracht. Einige Umweltsünder konnten ausgeforscht wer-



VizeBGM Richard Payer, BGM Ernst Wendl und GGR Manfred Mitzl vor dem neuen Wertstoffzentrum

Mit dem neuen Wertstoffzentrum hat uns der Abfallwirtschaftsverband die moralische Verpflichtung übertragen, die Abfälle richtig zu trennen und umweltgerecht zu entsorgen.

Die EU-weiten und nationalen Gesetzevorgaben hinsichtlich

bedingungen eingehalten werden. Restmüll darf im WSZ nicht abgegeben werden, dieser ist in der Restmülltonne zu entsorgen.

Laut Niederösterreichischem Abfallwirtschaftsgesetz muss der Restmüll beim Haushalt geholt werden.

Dieser Sack wird von der Müllabfuhr mitgenommen.

Hinweisen möchte ich auch, dass natürlich innerhalb der Gemeinde jedes Wertstoffzentrum aufgesucht werden kann.

Bitte AWS-Karte nicht vergessen!

den, hier gibt es sehr hohe Strafen. Die Räumungskosten müssen ebenfalls der Gemeinde ersetzt werden.

Bitte halten Sie sich bei der Entsorgung der Abfälle an den beiliegenden Folder des AWS, unserer Umwelt zuliebe.

— Unkraut

Bedingt durch den vielen Regen in den Monaten Juni und Juli ist es zu verstärktem Wachstum des Unkrautes gekommen.

Die Mitarbeiterinnen des Bauhofes und die SaisonarbeiterInnen sind extrem bemüht, doch leider ist es nicht möglich das öffentliche Gut überall gleichzeitig von Unkraut zu befreien. Ich ersuche die Bevöl-



Das Entfernen von Unkraut durch Anrainer wäre für die Gemeinde eine große Hilfe

kerung diesbezüglich auch teilweise maschinell, entfernt werden kann. Es wäre für die Gemeinde eine große Hilfe,

Es wäre für die Gemeinde eine große Hilfe,

wenn die Hausbesitzer, sofern es der körperliche und gesundheitliche Zustand zulässt, das Unkraut zwischen Hausmauer oder Haus-einfriedung und Gehsteigkante entfernen könnten.

Dies würde eine wesentliche Unterstützung darstellen und das Ortsbild verschönern. Ich bedanke mich bei allen, welche hier bisher schon tätig waren.

— Pedibus startet wieder zu Schulbeginn

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir aufgrund der großen Beliebtheit und des Bedarfes vieler Eltern das Projekt Pedibus auch im Schuljahr 2020/2021 weiterführen werden.

Projektstart ist Mitt-

woch, 09. September 2020. Wir bieten für zwei Monate eine zusätzliche Test-Route (Lila-Route) an, damit haben wir heuer drei Routen.

Derzeit haben wir 14 aktive Begleitpersonen, würden uns aber sehr

freuen, wenn wir noch weitere Personen für dieses Projekt begeistern könnten.

Um zusätzliche Routen zu erweitern, würden wir noch verlässliche Eltern suchen, welche regelmäßig einen Tag pro Woche bereit wären,

sich dem Pedibusteam anzuschließen und Kinder auf ihrem Schulweg zu begleiten. Sollten Sie Interesse an der Tätigkeit als PEDIBUS-Begleiter haben, können Sie gerne mit Frau Lagler, Tel.: 02235/86213 DW 36 zu den Amtszeiten der Marktgemeinde Himberg Kontakt aufnehmen.

Die Kinder haben die Möglichkeit an den vorgegebenen Haltestellen „einzusteigen“ und werden dann sicher, klimafreundlich und umweltbewusst bis zur Schule begleitet.

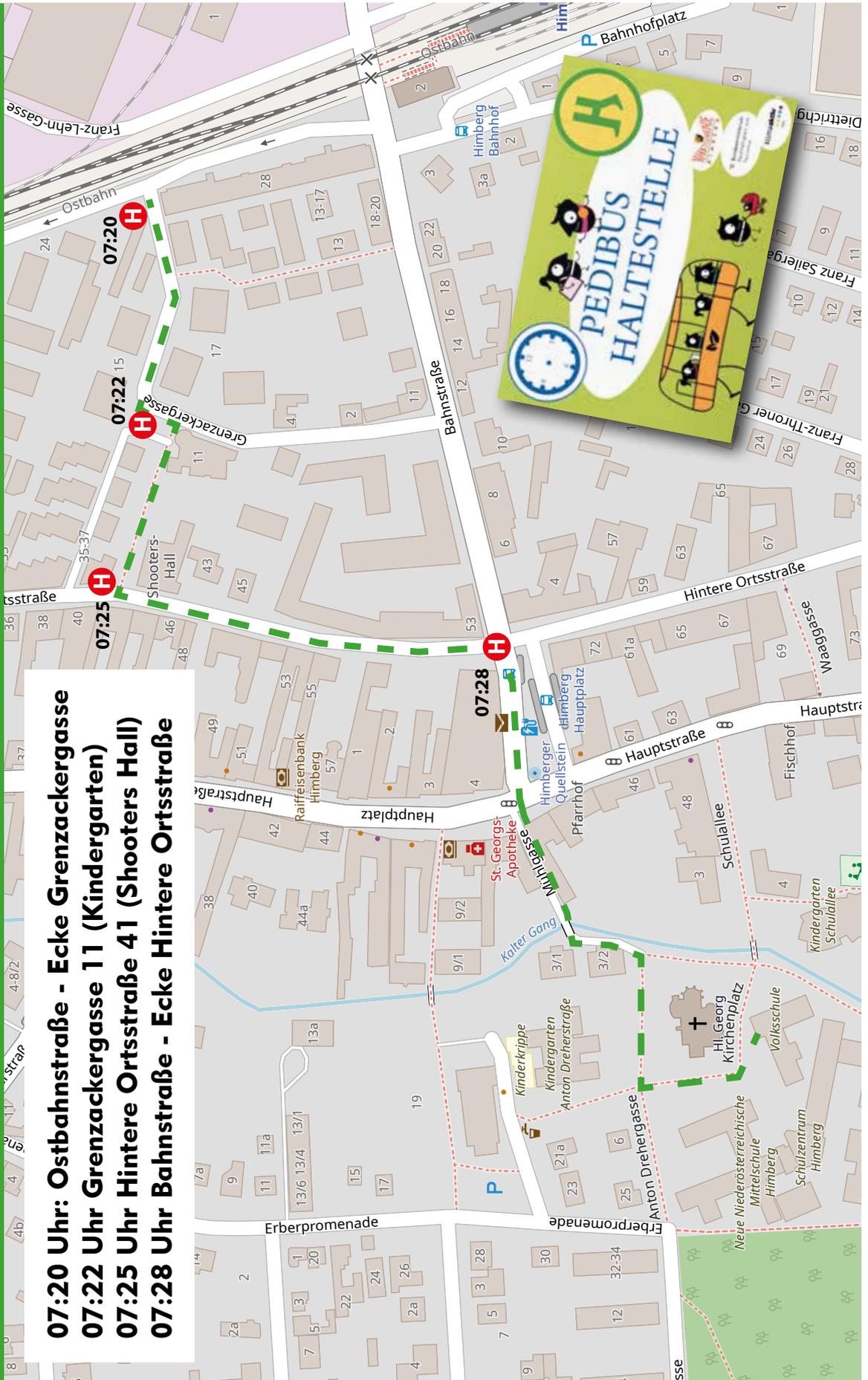
Als Bürgermeister bin ich sehr glücklich, dass es mit dem Projekt PEDIBUS gelingt, unsere Kinder sicher und umweltbewusst zur Schule zu bringen.



Pedibus Begleiter mit Kinder

PEDIBUS - Gelb-Grüne Route

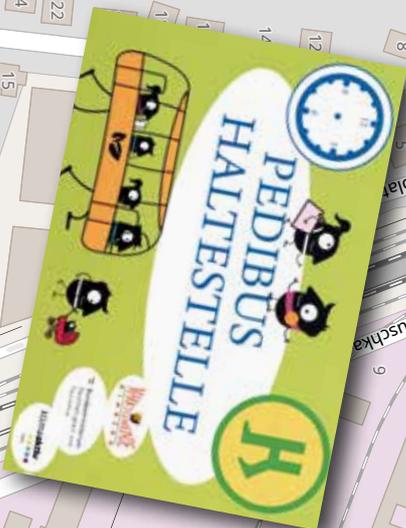
- 07:20 Uhr: Ostbahnstraße - Ecke Grenzackergasse**
- 07:22 Uhr Grenzackergasse 11 (Kindergarten)**
- 07:25 Uhr Hintere Ortsstraße 41 (Shooters Hall)**
- 07:28 Uhr Bahnstraße - Ecke Hintere Ortsstraße**



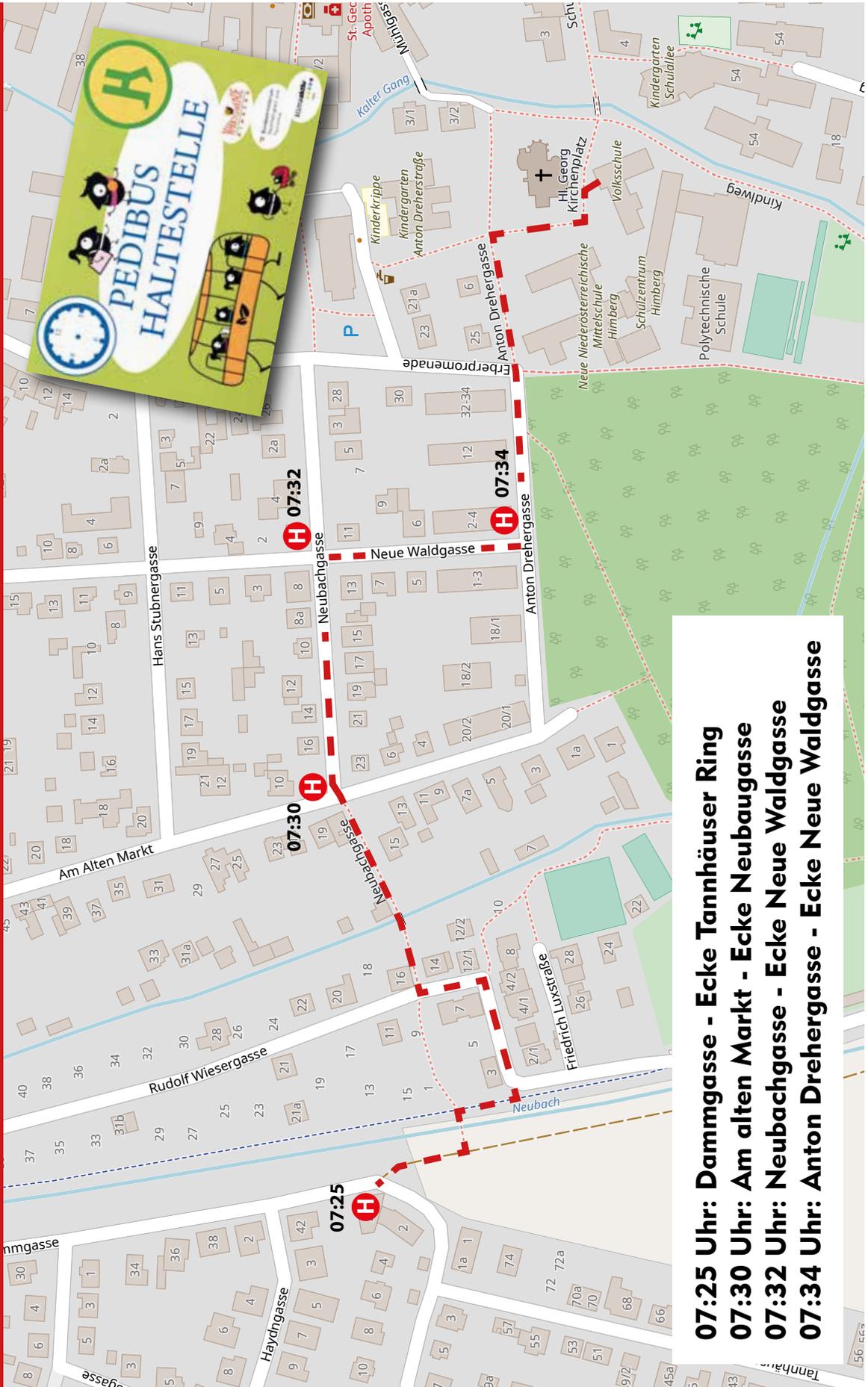
PEDIBUS - Lila Route



07:20 Uhr: Laurentiusgasse 1 (vor Pensionistenheim)
07:25 Uhr Feldgasse Ecke Franz Sailergasse
07:27 Uhr Feldgasse - Ecke Hintere Ortsstraße



PEDIBUS - Rote Route



- 07:25 Uhr: Dammgasse - Ecke Tannhäuser Ring**
- 07:30 Uhr: Am alten Markt - Ecke Neubaugasse**
- 07:32 Uhr: Neubachgasse - Ecke Neue Waldgasse**
- 07:34 Uhr: Anton Drehergasse - Ecke Neue Waldgasse**

ASKÖ



Aktiv gesund in Himberg

Wintersemester 2020

Senioren-Fit

Ziele und Inhalte

Unser Senioren-Fit-Kurs bewegt in der Gruppe und nimmt Rücksicht auf die Einschränkungen des einzelnen. Unser Gesundheitstraining für Menschen ab 50 fördert gezielt folgende Eigenschaften und Systeme:

1. Beweglichkeit der Gelenke
2. Gleichgewicht und Geschicklichkeit
3. Herz-Kreislaufsystem
4. Kraft der Muskulatur



Rücken-Fit

Ziele und Inhalte

1. Erlernen ausgleichender Übungen gegen den Problembereich "Rückenschmerz" (mobilisieren, dehnen, kräftigen, entspannen).
2. Erhalten der Gelenkbeweglichkeit.
3. Mildes Herz-Kreislauftraining.
4. Hinweise, um Ursachen für Rückenprobleme zu erkennen und zu vermeiden.
5. Lernen der Grundregeln für ein persönliches Gesundheitstraining.

Anmeldung und Information für Kurse Senioren Fit + Rücken-Fit

Bürgerservice der Marktgemeinde Himberg
Hauptstraße 38, 2325 Himberg
Tel.: 02235-86 213 14
mcgill@gemeinde-himberg.at

Anmeldeschluss: 14. September 2020

Kursinformation Senioren-Fit

- ab Di, 22. Sept. 2020 (in Velm) und Do, 24. Sept. 2020 (in Himberg)
- Velm - Pfarrsaal
Dienstag, 08:30 - 09:30 Uhr
ab 22. Sept. 2020
- Himberg - Hauptschule
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr
ab 24. Sept. 2020
- 10 Einheiten (in Velm)
- 9 Einheiten (in Himberg) á 60 Minuten
- schulfrei = kursfrei
- Kursbetrag
€ 48,- (in Velm)
€ 45,- (in Himberg) pro Person
Teilnehmer mit Wohnsitz in Himberg zahlen den von der Gemeinde geförderten Beitrag: € 30,-

Kursinformation Rücken-Fit

- Rücken Fit 1
Dienstag, 18:05 - 19:05 Uhr
ab 22. Sept. 2020
- Rücken Fit 2
Dienstag, 19:05 - 20:05 Uhr
ab 22. Sept. 2020
- Rücken Fit 3
Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr
ab 24. Sept. 2020
- Rücken Fit 4
Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr
ab 24. Sept. 2020
- Ort
Turnsaal der Hauptschule Himberg
- 9 Einheiten á 60 Minuten
- schulfrei = kursfrei
- Kursleiterin
Isabella Sohr (Dienstag)
Ewa Holzinger (Donnerstag)
- Rücken Fit (in Velm)
• Freitag, 08:30 – 09:30 Uhr
ab 25. Sept. 2020
- Ort
Velm – Pfarrsaal
- 9 Einheiten á 60 Minuten
- schulfrei = kursfrei
- Kursleiterin
Ewa Holzinger
- Kursbetrag
€ 45,- pro Person
Teilnehmer mit Wohnsitz in Himberg zahlen den von der Gemeinde geförderten Beitrag: € 30,-



Ein Angebot des Sportclub Aktiv gesund in
Zusammenarbeit mit der Gemeinde Himberg

Aktiv gesund in Himberg

Wintersemester 2020

Herz-Fit

Problemstellung

Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems stehen an der Spitze der Todesursachen. Risikofaktoren, wie **Bluthochdruck**, hohe **Blutfettwerte (Cholesterin)**, erhöhte **Harnsäure**, **Diabetes Typ II**, **Übergewicht**, Rauchen, **Stress** und vor allem **Bewegungsmangel**, erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer schweren Erkrankung. Gleichzeitig sinkt die körperliche Fitness mit zunehmendem Alter. Einsamkeit ist oft die Folge.

Ziel/ Inhalt

Fit - Komm mit. Aktiv gesund.

Richtig dosiertes Gesundheitstraining hilft sämtliche Risikofaktoren abzubauen. Gleichzeitig werden Fitness und Schutzfaktoren für Herz und Kreislauf aufgebaut. Das Training wird individuell aufgrund einer medizinischen Untersuchung gesteuert.

Kinder-Fit

Problemstellung

Bewegungsmangel verursacht bei unseren Kindern Haltungsschäden, Übergewicht, Aggressionen, motorische Defizite sowie schwerwiegende Folgen wie zum Beispiel Typ-2-Diabetes!

Ziel

Fit - Komm mit. Gemeinsam.

Aktiv gesund von Kindesbeinen an.

Wer sich gern bewegt, bewegt sich viel! In den Kinder-Fit-Kursen stehen Bewegungsvielfalt und Bewegungsfreude der Kinder im Mittelpunkt.

Inhalte

1. **spielerisch** motorische Fertigkeiten erlernen
2. **klettern, hüpfen, toben, springen und spielen**
3. **neue Freunde** und Spielpartner kennen lernen
4. **gemeinsam** mit anderen **kreativ und aktiv** sein

Kursinformation Herz-Fit

- **Dienstag und Freitag, 09:50 - 11:00 Uhr ab 29. Sept. 2020**
- **Ort**
Aula der Hauptschule Himberg
- 14 Einheiten á 70 Minuten
- **schulfrei = kursfrei**
- **Kursbetrag**
€ 76,- pro Person bzw. € 38,- für **einen Kurs** mit 7 Einheiten
- **Himberger Bürgerförderung**
€ 33,- pro Person
- **Medizinische Freigabe erforderlich!**
- **Kursleiterin**
Ewa Holzinger

Anmeldung für Kurse Herz Fit

Bürgerservice der Marktgemeinde Himberg
Hauptstraße 38, 2325 Himberg
Tel.: 02235-86 213 14
mcgill@gemeinde-himberg.at

Anmeldeschluss: 14. September 2020

Anmeldung und Information für Kurse Kinder-Fit

Sportclub Aktiv gesund
Dr. Theodor Körnerstraße 64, 2521 Trumau
Tel.: 0664-88937676
office-cag@askoenoe.at
www.askoenoe.at

Anmeldeschluss: 14. September 2020

Kursinformation Kinder-Fit

- **Eltern-Kind Fit (2-3 Jahre)**
Volkshaus Himberg; Erberpromenade 21
Dienstag; 15:20 - 16:20 Uhr
ab 15. Sept. 2020
- **Kleinkinder Fit (3-5 Jahre)**
Volkshaus Himberg; Erberpromenade 21
Dienstag, 14:20– 15:20 Uhr
ab 15. Sept. 2020
- **Kinder Fit (6-10 Jahre)**
Hauptschule Himberg; Kirchenplatz 2
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr
ab 15. Sept. 2020
€ 32,- pro Kind für jeweils **8 Einheiten**
2. Kind (Familie) zahlt die Hälfte,
3. Kind gratis
- **Kursleiter**
Robert Podiwinsky

— Neuer Bahnhof wird zum Vorzeigeprojekt

Der neue Bahnhof unserer Gemeinde ist in der heißen Planungsphase und nimmt konkrete Formen an.

Nachdem bereits 2019 die Auflassung der alten Eisenbahnkreuzung im Gemeinderat beschlossen wurde, erwartet unsere BürgerInnen ein ganz neues Erlebnis in Sachen Öffentlicher Verkehr.

● **Komplett barrierefrei und wetterfest**

Eine der wichtigsten Änderungen ist die vollständige Barrierefreiheit des gesamten Komplexes.

Diese Neuerung beinhaltet unter anderem den barrierefreien Zugang zum Bahnsteig, der von der neuen Fuß- und Radwegunterführung mittels modernen Aufzügen ermöglicht wird.

Auch für sehbehinderte Menschen ist dadurch ein einfaches Erreichen der Züge gewährleistet. Überdachte Zugänge und eine verglaste Wartekoje mit Sitzmöglichkeiten schützen die Reisenden in Zukunft vor Wind und Wetter.

Wer sportlich mit dem

Rad unterwegs ist, darf sich auf eine überdachte Park&Ride-Anlage freuen. Auch eine öffentliche Toilette war mir hier immer ein gro-



Vizebgm. Richard Payer und BGM Ernst Wendl mit dem neuen Plan

bes Anliegen und wird im Zuge der Umbauarbeiten, auf Kosten der Gemeinde Himberg, selbstverständlich mit eingeplant.

● **Besser schlafen dank weniger Lärm**

Die Auflassung der Eisenbahnkreuzung bedeutet ein Ende des Pkw- und Lkw-Durchsverkehrs.

Knapp 60 Lastwagen und 1.000 Autos passieren diese Stelle derzeit an einem normalen Werktag.

Damit ist ab dem Zeitpunkt der Auflassung

endgültig Schluss. Zusätzlich zu dieser Verkehrsberuhigung werden im gesamten Bahnhofsbereich weitere Lärmschutzmaß-

nahmen gesetzt. Das bedeutet noch mehr Ruhe, da die Geräuschkulisse der Ostbahn nicht mehr so stark zu den Anrainern vordringt.

Auch für Radfahrer wird die neue Anlage durch die geplante Unterführung attraktiver.

● **Zweiter Bahnsteig für vier Gleise**

Ganz aktuell gibt es noch eine erfreuliche Neuerung zu berichten.

VOR und ÖBB haben ihre Pläne geändert und so entstehen am Bahnhof Himberg zwei Insel-

bahnsteige mit vier statt bisher zwei Bahngleisen. Dadurch ergeben sich mehrere Vorteile, wie die Möglichkeit des Überholens stehender Züge am schnellen Streckengleis oder ein generell erhöhtes Aufkommen der Zughalte im Bahnhof.

Außerdem wird für den zusätzlichen Bahnsteig auch ein weiterer Fahrstuhl errichtet.

Es kommt aufgrund dieser neuen Umstände zu einer Verzögerung im Planungsprozess.

Die Bauarbeiten werden im Sommer 2021 beginnen und spätestens 2024 wird der nagelneue Himberger Bahnhof in Betrieb gehen und für unsere Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Ich freue mich sehr, dass wir für unsere BürgerInnen einen attraktiven, modernen und barrierefreien Zugang zum Öffentlichen Verkehr ermöglichen können.

Ein Bahnhof am Puls der Zeit lädt nicht nur zur Nutzung des Bahnverkehrs ein, er trägt auch aktiv zum Schutz unserer Umwelt bei.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Himberg - Bürgermeister Ing. Ernst Wendl, 2325 Himberg, Hauptstraße 38.
Medienservice: Praxmedia, 2325 Himberg, www.praxmedia.at, Fotos: Marktgemeinde Himberg, Praxmedia, bzw. zur Verfügung gestellt.
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

— Behindertengerechtes Parken am Hauptplatz

Wenn Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen zur Apotheke oder zum Arzt müssen, ist es uns als Gemeinde ein großes Anliegen, ihnen den Weg möglichst unkompliziert zu gestalten.

Aus diesem Grund haben wir vor dem Hauptplatz 10, mitten im Zentrum Himbergs, einen zusätzlichen behindertengerechten Park-



BGM Ernst Wendl und Vizebgm. Richard Payer beim neuen Behindertenparkplatz am Hauptplatz

platz errichtet und den bisher dort befindlichen Fahrradabstellplatz um einige Meter verlegt.

Ich freue mich, dass wir damit die Lebensqualität unserer Mitbürger wieder um ein Stück heben konnten und ermahnen bei der Benutzung des Parkplatzes zu Rücksicht und Disziplin. Dieser ist ausschließlich für Menschen vorgesehen, die ihn auch tatsächlich benötigen.

— Änderung Flächenwidmungsplan

Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes sowie der Bebauungsvorschriften.

Am 22. Juli begann die sechswöchige öffentliche Auflage des Änderungsverfahrens betreffend den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan.

Die Bevölkerung (jeder Haushalt) wurde bereits mit einem Infoblatt über die beabsichtigten Änderungen informiert. Schwerpunkt bei der Änderung des Flächenwidmungsplanes ist u.a. die Neuwidmung von Industrie- und Gewerbegebiet an der Pellendorferstraße um so neue Gewerbegrün-

de zu schaffen für die Ansiedlung von neuen Betrieben in unserer Gemeinde und gleichzeitige Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen.

Der Schwerpunkt des Änderungsverfahrens liegt aber auch im Bereiche der Bebauungsbestimmungen im Siedlungsgebiet in allen Ortsteilen.

Die derzeit gültige Bauperspektive sieht vor, dass im Großteil des Bauland-Wohngebietes in allen drei Ortsteilen der höchste Punkt eines Gebäudes bei maximal 7,00 Meter liegen darf. Das soll nunmehr dahingehend abgeändert werden, dass diese 7,00 Meter auf 7,50

Meter erhöht werden sollen und gegen die im Bauland-Wohngebiet derzeit vorgesehenen Bauklasse II (die eine höhere Bebauung zulassen würde) ersetzt werden soll.

Das betrifft einen Großteil des Siedlungsgebietes in allen drei Ortsteilen wo die Widmung Bauland-Wohngebiet (BW) gegeben ist mit der Einschränkung von maximal 2 bzw. 3 Wohneinheiten.

Das bedeutet, dass zukünftig in diesen Bereichen Neu-, Zu- und Umbauten mit keinem Punkt des Gebäudes diese 7,50 m überschritten werden dürfen. Eine dritte Wohn-

etage ist künftig nicht mehr möglich. Mit dieser Neuregelung soll die Struktur des Siedlungsgebietes in unserer Gemeinde und ein harmonisches Ortsbild in den Siedlungen gewahrt bleiben.

Auch bei den Bebauungsvorschriften ist eine Änderung vorgesehen, dies betrifft aber lediglich den Bereich der Badeseen, wo die Verbauung auf 75 qm erhöht werden soll bei gleichzeitigem Wegfall eines möglichen Obergeschoßes.

Auch hier liegt das Augenmerk auf den Erhalt eines entsprechenden einheitlichen Ortsbildes in diesen Bereichen.

— Positiver Rechnungsabschluss stützt Gemeinde

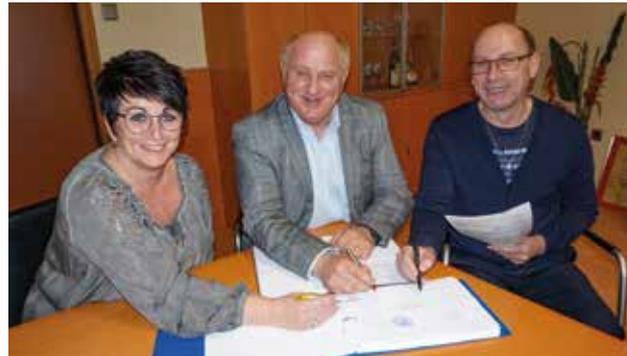
In der heutigen Zeit ist es für die Gemeinden wichtig sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig mit ihren Finanzen umzugehen.

Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass wir in Himberg im Jahr 2019 genau diese Kriterien hervorragend erfüllen konnten.

Es wurden viele Projekte im Sinne unserer BürgerInnen umgesetzt und trotzdem ist es uns gelungen, einen Überschuss von 1,1 Millionen Euro zu erwirtschaften.

Wir konnten außerdem unsere Schulden verringern. Die aktuelle Situation im ganzen Land zeigt, wie unheimlich wichtig dieser finanzielle Polster für

unsere Gemeinde war und ist. Viele Ortschaften kämpfen, ausgelöst durch die Corona-Krise, aktuell mit dem Prob-



Claudia Scharinger, BGM Ernst Wendl und Johannes Mazur (Leiter Buchhaltung) sind erfreut über den positiven Rechnungsabschluss

lem, dass die Gemeindegassen leer sind und eine Verschuldung unbekannter Höhe und Dauer im Raum steht.

Aufgrund unseres positiven Rechnungsabschlusses ist Himberg in einer besseren Ausgangssituation als viele andere Gemeinden in ganz Österreich.

Die immer noch andauernde Wirtschaftskrise, die unser Land seit Beginn der Pandemie im Griff hat, lässt auch in

Himberg die Einnahmen durch Kommunalsteuer und Ertragsanteile massiv schrumpfen.

Diese Verluste können momentan noch durch unsere Rücklagen aus dem Vorjahr gedeckt werden, sodass die Liquidität der Gemeinde weiterhin gewährleistet

ist. Diese Umstände sind dafür verantwortlich, dass kommende wichtige Projekte nur mit großer Sorgfalt und nach intensiver wirtschaftlicher Prüfung umgesetzt werden können.

Ich werde gemeinsam mit meinem Team alles daransetzen, unsere Gemeinde weiterhin sicher und positiv durch diese schwierigen Zeiten zu führen.

Unsere Bevölkerung bitte ich um Verständnis, dass aktuell wirklich nur Projekte geprüft und durchgeführt werden können, die von großer Wichtigkeit und für die Gemeinde leistbar sind.

Sehen wir gemeinsam optimistisch nach vorne.

— Moderne medizinische Forschung in Himberg wird ausgebaut

Die Medizinische Universität Wien betreibt in der Brauhausgasse 34 eine Abteilung für Labortierkunde und Gentechnik.

Die Uni ist hier bereits seit den 1960er Jahren beheimatet und beabsichtigt jetzt, die Hauptteile dieses Standorts nach modernen Stan-



Vizebgm. Richard Payer, BGM Ernst Wendl und Dr. Roberto Plasenzotti (Leiter Tierhaltung) mit dem Bauplan auf der Baustelle Brauhausgasse

dards neu zu errichten, um sie gemeinsam mit anderen österreichischen Universitäten und Forschungseinrichtungen zu nutzen.

Die neu bebaute Fläche wird insgesamt 3.055m² einnehmen und die Höhe der Gebäude wird 11 Meter nicht übersteigen.

Die veralteten Baulichkeiten werden abgerissen und durch ein modernes Versuchstierhaltungsgebäude samt Technischeinrichtung ersetzt.

Der Abstand zu Nach-

bargrundstücken ist wesentlich höher, als der gesetzlich vorgegebene.

Aufgrund der Arbeiten kommt es bis Ende 2021 zu erhöhtem Verkehr durch Baufahr-

zeuge und möglicher Staub- und Lärmentwicklung. Diesen Umständen gegenüber steht jedoch die Entstehung von Arbeitsplätzen und die wichtige Entwicklung medizini-

scher Produkte für die Zukunft.

So wird an diesem Standort z.B. auch an der Entwicklung eines Corona-Impfstoffes mitgeforscht.

— Neuer Wirt in Velm

Jozef Minarik und Ondrej Rehak haben das ehemalige Gasthaus Klein und Fein unter den Namen JO eröffnet. Bürgermeister Ernst Wendl besuchte die neuen Wirtsleute und zeigte sich glücklich, dass in Velm mit diesem Gasthaus eine wichtige Infrastruktur für die Bevölkerung erhalten bleibt.



GGR Manfred Mitzl, Jozef Minarik, Ondrej Rehak, BGM Ernst Wendl, GR Amstadt Gerhard

— Keine Pensionistenausflüge wegen Corona

Die alljährlichen und traditionellen Pensionistenausflüge im September finden heuer nicht statt.

Unsere Pensionistinnen

und Pensionisten zählen selbst zur Risikogruppe und eine zusätzliche Gefährdung wäre leichtsinnig.

Außerdem ist in der derzeit unstabilen Zeit

eine Organisation eines Ausfluges äußerst schwierig, da aus heutiger Sicht die Rahmenbedingungen zum Reiseterrmin nicht abgeschätzt werden können.

Ich ersuche um Verständnis dieser Absage. Bei normalen Reisebedingungen werden wir im nächsten Jahr selbstverständlich wieder Ausflüge durchführen.

— Saisonarbeitskräfte gesucht

Die Gemeinde sucht Saisonarbeitskräfte für die Betreuung der Blumenbeete und öffentlichen Gemeindeanlagen.

Das Dienstverhältnis besteht grundsätzlich von 01. April bis Ende November. Wenn Sie

Liebe zur Natur haben und gerne im Freien arbeiten, bewerben Sie sich unter office@himberg.gv.at oder rufen Sie Frau Haller unter der Tel.-Nr.: 02235/86213-23 an. Eine Anstellung ist auch noch im Jahr 2020 möglich.



— Himberger Monatsmarkt

Der Monatsmarkt in der Bahnstraße vor ONR 5 an jedem zweiten Samstag im Monat zeichnet sich durch regionale und saisonale Köstlichkeiten aus und wird von der Bevölkerung gut angenommen.

Durch diesen Markt haben die BürgerInnen die Möglichkeit Produkte direkt vom Produzenten aus der Region zu kaufen.

Wir laden die Bevölkerung ein, besuchen sie die nächsten Märkte:

● **Samstag, 08. August 2020 von 7:30 bis 11:30 Uhr**

● **Samstag, 12. September 2020 von 8:00 bis 12:00 Uhr**

● **Samstag, 10. Oktober 2020 von 8:00 bis 12:00 Uhr**



— 900-Jahr Jubiläumsfeier



Die 900-Jahr-Jubiläumsfeiern wurden sowohl für Himberg als auch für Velm wegen der Corona-Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben.

Die Feierlichkeiten für die Katastralgemeinde Himberg finden gemeinsam mit der 100-Jahr-Feier der Naturfreunde Himberg am Wochenende 17. bis 19. September 2021 statt.

Die Katastralgemeinde Velm ist derzeit bei der Planung und Terminfindung dieser Veranstaltung.

— Verabschiedungen und Ehrungen

Zehn Damen und Herren sind mit Ende der Periode aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Bürgermeister Ing. Ernst Wendl dankte allen bei einer kleinen Abschiedsfeier am 30. Juni 2020 für Ihr Engagement zum Wohle unserer Bevölkerung in Himberg, Pellendorf und Velm und die gute Zusammenarbeit.



Sitzend von links nach rechts: Markus Jacka, Martina Radlinger, BGM Ernst Wendl, Friederike Stauss, Hermine Deli, GGR Herbert Stuxer
Stehend von links nach rechts: GGR Claudia Hofbauer, GGR Josef Auer, Mag. Sascha Csida, GGR Vera Sares, Robert Ruzak, Christian Hartlauer, Mag. Otmar Grossauer, GGR Thomas Haidegger, Josef Payer



Verleihung der Ehrenmedaillen: BGM Ernst Wendl, GR Ingrid Wendl (Gold), GR Brigitte Steininger (Silber), Robert Sack, Bed (Silber), Markus Jacka (Silber), Friederike Stauss (Silber)



GR Ingrid Wendl erhält die Ehrenmedaille in Gold für 25-Jahre Gemeinderatstätigkeit